

STADIEN DES SUCHTVERLAUFS BEI SPORTWETTEN

Suchtprävention mit dem Fokus auf Sportwetten.

METHODISCHE ANLEITUNG



STADIEN DES SUCHTVERLAUFS BEI SPORTWETTEN

Suchtprävention mit dem Fokus auf Sportwetten.

METHODISCHE ANLEITUNG

Sportwetten sind Glücksspiele. Wie auch bei anderen Glücksspielen kann sich das Wetten zu einer Sucht entwickeln. Mithilfe der folgenden Methode könnt ihr am Beispiel von Sportwetten erarbeiten, wie eine Glücksspielsucht entstehen und verlaufen kann. Weiterhin ermöglicht die Methode, das eigene Glücksspielverhalten, insbesondere das Wettverhalten, zu reflektieren.

DAUER DER DURCHFÜHRUNG



30 min.

ENTHALTENE MATERIALIEN



**2x 9 Begriffskarten
2x 9 Beispielfälle
1x Methodische Anleitung**

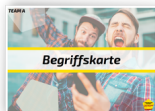
TEILNEHMER:INNENZAHL



4+

VORBEREITUNG

1. Bildet zwei Kleingruppen mit jeweils 2 bis 6 Personen pro Gruppe.
2. Jede Gruppe erhält **9 Begriffskarten (Gelb)** mit Stadien zum Suchtverlauf und **9 Beispielfälle (Rot)**. Verteilt die Karten ungeordnet mit den Begriffen und Beispielfällen nach oben (z.B. auf dem Boden). Die Anzahl der Beispielfälle kann je nach verfügbarer Zeit reduziert werden.



Begriffskarten
mit Stadien zum Suchtverlauf
bei Sportwetten.



Beispielfälle,
die den jeweiligen Stadien
zugeordnet werden sollen.

DURCHFÜHRUNG

3. Überlegt und diskutiert in der Kleingruppe, wie eine Suchtentwicklung bei Sportwetten entstehen und verlaufen kann. Bringt hierzu die **Begriffskarten** in eine dementsprechende Reihenfolge.
4. Ordnet den jeweiligen Begriffskarten anschließend einen oder mehrere **Beispielfälle** zu.
5. Stellt anschließend eure Ergebnisse der Gesamtgruppe vor.

DISKUSSION DER ERGEBNISSE

6. Vergleicht eure Ergebnisse und arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.
Änderungsvorschläge werden aufgenommen, sichtbar gemacht und können diskutiert werden.

*In der Regel gibt es in den Kleingruppen mehr als einen Vorschlag zur Reihenfolge der Begriffskarten.
Die dadurch angeregte Diskussion verdeutlicht, dass verschiedene Suchtverläufe möglich sind.
Das ist beabsichtigt, denn es gibt **nicht die eine** richtige Variante.*

STADIEN DES SUCHTVERLAUFS UND BEISPIELFÄLLE

[1] Positive Einstellung

Es besteht eine positive Haltung zu Sportwetten.

Beispielfälle: Dennis, Ben, Alex

[2] Wetten

Es werden gelegentlich und unregelmäßig Wetten mit moderaten Geldbeträgen platziert, häufig auch in Gesellschaft.

Beispielfälle: Ben, Alex

[3] Genuss

Das Wetten auf Sportereignisse macht Spaß und wird genossen. Eine optimistische Einstellung gegenüber Sportwetten ist vorherrschend; häufig verbunden mit ersten Gewinnen.

Beispielfälle: Alex, Max

[4] Big Win

Ein "Big Win" bezeichnet einen zum Wetteinsatz verhältnismäßig großen Gewinn.

Beispielfall: Max

[5] Wettrausch

Die Fokussierung auf das Wetten ist so stark, dass äußere Einflüsse komplett ausgeblendet werden.

Beispielfälle: Amir, Kim, Lara

[6] Verstärktes Wetten

Es wird alleine gewettet und versucht, Verluste durch erneute Wetteinsätze auszugleichen.

Beispielfälle: Amir, Kim, Lara

[7] Gewöhnung

Sportwetten werden Teil des Alltags und zur Regulierung von unangenehmen Gefühlen (Stress, Ärger, Misserfolge etc.) genutzt. Es kann zu ersten Veränderungen der Persönlichkeit kommen (Rückzug). Es fällt immer schwerer, mit dem Glücksspielen aufzuhören.

Beispielfälle: Amir, Kim, Lara, Kevin

[8] Missbrauch

Das Ausmaß des Wettens wird verheimlicht. Es wirkt sich zunehmend auf andere Lebensbereiche aus (z.B. Familie, Job, Freunde, Freizeit).

Der Geld- und Zeitaufwand gerät außer Kontrolle. Es wird Geld eingesetzt, das für andere Ausgaben bestimmt war. Gewettet wird vor allem, um negative Gefühle auszublenden oder vergessen zu können.

Es kann nicht aufgehört werden mit dem Glücksspiel.

Beispielfälle: Amir, Kim, Lara, Kevin

[9] Abhängigkeit

Es kommt zu Kontrollverlusten hinsichtlich der Geldeinsätze und der Häufigkeit des Wettens.

Die Unfähigkeit, mit dem Wetten aufzuhören, ist vorherrschend.

Sportwetten bestimmen das Denken und Handeln. Es wird Geld von Dritten beschafft, um weiter wetten zu können.

Ausgeprägte Schuldgefühle, Schuldzuweisungen an Andere und Entzugssymptome werden deutlich.

Negative Gefühle können nur noch durch Sportwetten reguliert werden.

Neben Schulden belasten auch psychische Probleme (z.B. Depressionen, Angstzustände etc.).

Beispielfälle: Kevin, Carlo

Die Abhängigkeit von Glücksspielen (inklusive Sportwetten) ist offiziell als Erkrankung anerkannt und wird anhand bestimmter Kriterien, wie den hier beschriebenen Merkmalen, diagnostiziert. Gesellschaftlich hält sich die Annahme, dass es sich um Willensschwäche handle. Das ist jedoch ein widerlegtes Vorurteil.

BEISPIELFÄLLE

Dennis freut sich auf die nächste Bundesligasaison und überlegt, mit seinen Freunden eine digitale Tippliste zu erstellen.

Ben hat ein Werbeangebot von einem Online-Sportwettanbieter entdeckt und richtet sich einen Account ein. Am Wochenende tippt er manchmal die Ergebnisse seiner Lieblingsmannschaften.

Alex trifft sich nach dem Fußballtraining mit seiner Mannschaft in einer Sportbar. Sie schauen sich gemeinsam die Bundesligaspiele in der Konferenzschaltung an. Heute Abend ist es besonders spannend, denn alle haben Geld für einen Wettschein mit einer Kombi-Wette zusammengelegt. Falls sie gewinnen, wollen sie sich von dem Geld eine Runde Burger gönnen.

Max hat mit 5 € Wetteinsatz fast 400 € gewonnen. Er freut sich riesig und ist stolz. Seine Freunde bewundern ihn und fragen ihn über seine Wette aus. Max lädt alle für eine kleine Siegesfeier zu sich nach Hause ein.

Amir geht vor seiner Spätschicht ins Wettbüro, um eine Kombiwette abzugeben. Auf den Bildschirmen werden weitere Sportevents mit den dazugehörigen Quoten angezeigt. Amir überlegt, noch mehr Wettscheine abzugeben und rechnet seine Chancen aus. Nebenbei macht er auf seinem Smartphone ein paar Live-Wetten. Er verfolgt die Ergebnisse auf den Bildschirmen. Nach einer Weile bemerkt er, dass er völlig die Zeit vergessen hat und bereits seit einer Stunde auf der Arbeit sein müsste.

Kim platziert schon seit einer Weile regelmäßig Wetten auf verschiedene Handballspiele. Mittlerweile wettet er auch auf Tennismatches der ITF und Basketballspiele der NBA. Er überlegt, sein monatliches Limit, das er sich für Wetten gesetzt hat, nochmals zu erhöhen.

Lara hat eine Dauerkarte für die Eishockeymannschaft ihrer Stadt. Seit ungefähr zwei Jahren wettet sie in verschiedenen Eishockeyligen. Weil das Wetten für Lara nicht mehr so aufregend ist wie am Anfang, wettet sie mittlerweile mit höheren Einsätzen. Ohne die Wetten würde ihr der Nervenkitzel fehlen. Sie kann sich nicht mehr vorstellen, ein Spiel zu besuchen, ohne zu wetten.

Kevin hat einen heftigen Streit mit seiner Freundin, weil er das für neue Möbel angesparte Geld im letzten Monat verwettet hat. Kevin ist genervt und will seine Ruhe. Er geht raus, loggt sich in seinen Wett-Account ein und setzt insgesamt 500 € auf verschiedene Spiele. Jetzt ist er in seinem Element und kann den ganzen Stress endlich vergessen.

Carlo ist sich sicher. Er hat die perfekte Strategie entwickelt, um mit Sportwetten reich zu werden. Seine Freundin ist wegen seiner ständigen Wetterei bereits vor Wochen aus der gemeinsamen Wohnung ausgezogen. Carlo ist das egal. Für den großen Erfolg müsse man eben Opfer bringen, denkt sich Carlo. Die zwei Kredite, die er wegen seiner Wettschulden aufgenommen hat, könne er in ein paar Wochen locker zurückzahlen. Davon ist Carlo überzeugt.

EMPFEHLUNGEN ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG DER THEMEN GLÜCKSSPIELSUCHT UND SPORTWETTEN

Das Drei-Faktoren-Modell der Suchtentwicklung
<https://bit.ly/warumsuechtig>

Die 10 besten Tipps, einem riskanten Konsum von Glücksspielen vorzubeugen
<https://bit.ly/verantwortungsvollspiel>

Selbsttest und Wissensquiz zum Thema Glücksspielsucht
<https://bit.ly/testedenspiel>

Mit freundlicher Unterstützung der



Präventionsprojekt Glücksspiel
Charlottenburger Str. 2
13086 Berlin

Tel./Fax: (030) 84 52 21 12/17
praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de
www.faul-es-spiel.de